

LOEWE OPTA „Venus“ Type 536W Ausgabe 2 Technische Daten

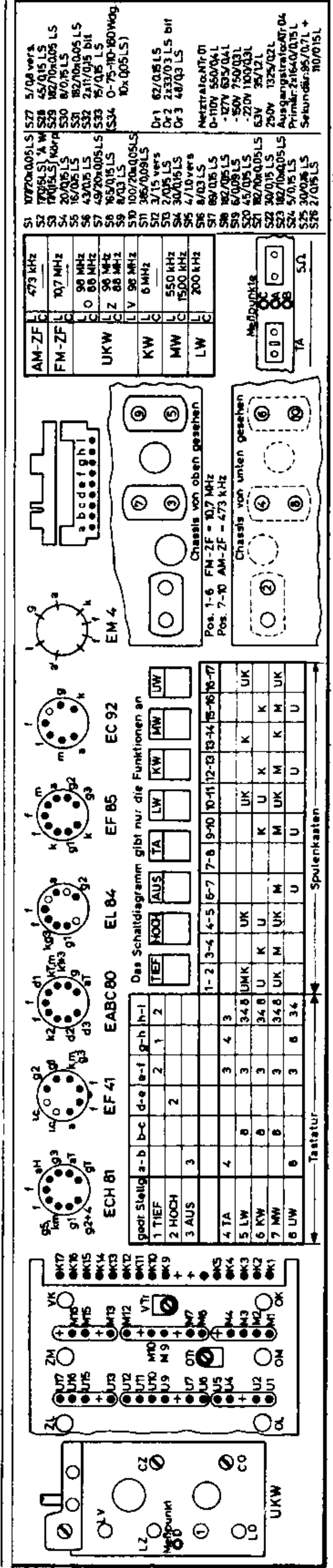
Stromart: Wechselstrom
Spannung: 110 / 125 / 150 / 220 V
Leistungsaufnahme: ca. 50 W
Röhrenbestückung: EF85, EC92, ECH81, EF41, EABC80, EL84, EM4.
Netzgleichrichter: AEG B 250 C90
Sicherungen: 110 / 125 V = 1,2 A; 150 / 220 V = 0,7 A; 5 x 20 mm
Skalenlampe: 2 x 7/63 V 0,3 A zyl
Tasten: 8, davon 5 Bereichstasten - 1 Taste „Aus“ - 2 Klangregister
Zahl der Kreise: AM7, FM9, abstimbar: AM3, FM3
Wellenbereiche: UKW LW MW TA
UKW: 87 - 100 MHz MW: 510 - 1640 kHz
KW: 16 - 50 m LW: 145 - 410 kHz
Empfindlichkeit: KW 30 MW 6 LW 8 µV an Ant. Buchse b, 50 mW Ausgang
UKW 1 µV an 300 Ohm bei 12,5 kHz Hub und 26 db Rausch-Signal-Abstand.
Bandbreite: KW-Lupe
Trennschärfe bei 1 MHz: 1:160
Spiegelwellenselektion: KW 1:30 MW 1:20 000, LW 1:30 000
Zwischenfrequenz: AM 473 (464) kHz, FM 10,7 MHz
ZF-Kreise: AM 4, FM 6
ZF-Bandbreite AM: Taste „Tief“ gedrückt 4 kHz, Taste „Hoch“ gedrückt 9 kHz. FM: 150 kHz
ZF-Saug- oder Sperrkreis: AM: 1, FM: 1
FM Empfangsgericht: Ratio Detektor
Tonabnehmerempfindlichkeit: 6 mV für 50 mW bei 1000 Hz, Höhenregister auf Hell,
Bassregister auf Dunkel, nur Taste „TA“ gedrückt.

Brummspannung: an Anode EL 84 < 1%
Klangfarbenregelung: getrennte Höhen- und Tiefenregelung durch 2 Potentiometer und 2 Klangregister-Tasten
Gegenkopplung: Stromgegenkopplung regelbar
Ausgangsleistung für 10% Klirrfaktor: 5,0 W
Lautsprecher-Magnet: NT2 - Durchmesser: 260 x 180 mm
- Belastbarkeit: 4 W - Impedanz: 3,6 Ohm
- Membran: Nawi
Anschluss für 2 Lautsprecher (Impedanz): 5 Ohm
Besonderheiten: Duplex - Automat-Abstimmung, HF-Vorstufe mit Eingangsbandfilter und Ferritantenne, getrennte Höhen- und Tiefenregelung, Bandbreitenregelung kombiniert mit 2 Klangregistertasten, UKW-Dreigang - Tuner
Gehäuse: Nussbaum hochglanzpoliert, 576 x 375 x 280 mm
Preis mit Röhren: 339,- DM
Schwingungsspannungen in Volt: gemessen an G-Tr. ECH bzw. Messp. Dm. Instr. 16,6 K Ohm/V (60 µV)

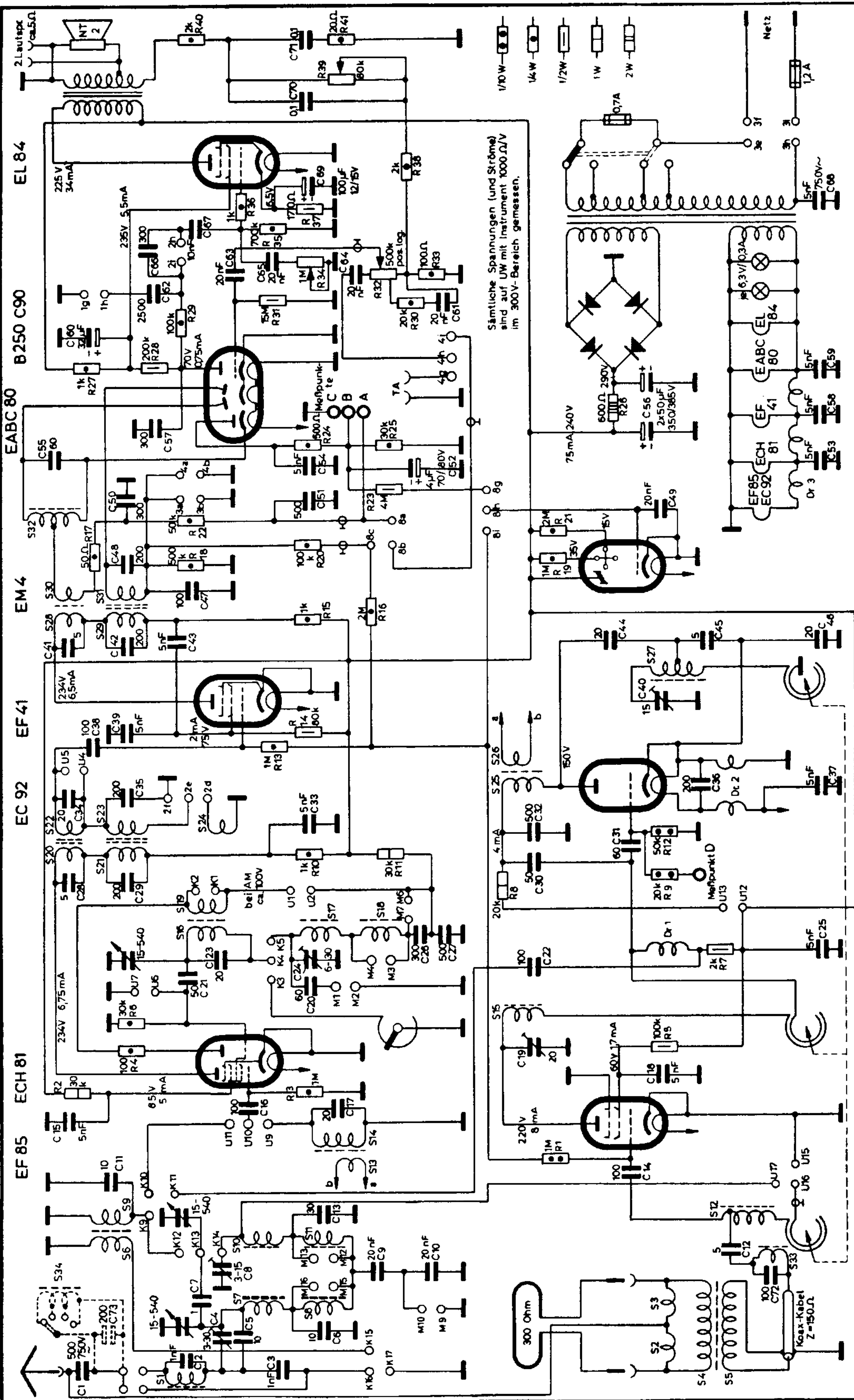
Zeiger auf Anschlag	UKW	KW	MW	LW
rechts	2,5	2,5	16	12
links	1,6	1,0	6	14
U g1 max	-	-	20	19

Änderungen (gegenüber „Venus“ Ausgabe 1):

UKW-Antennenkreis, AM-Eingangsbandfilter, EL 84 statt EL 41, Höhenregister geändert.



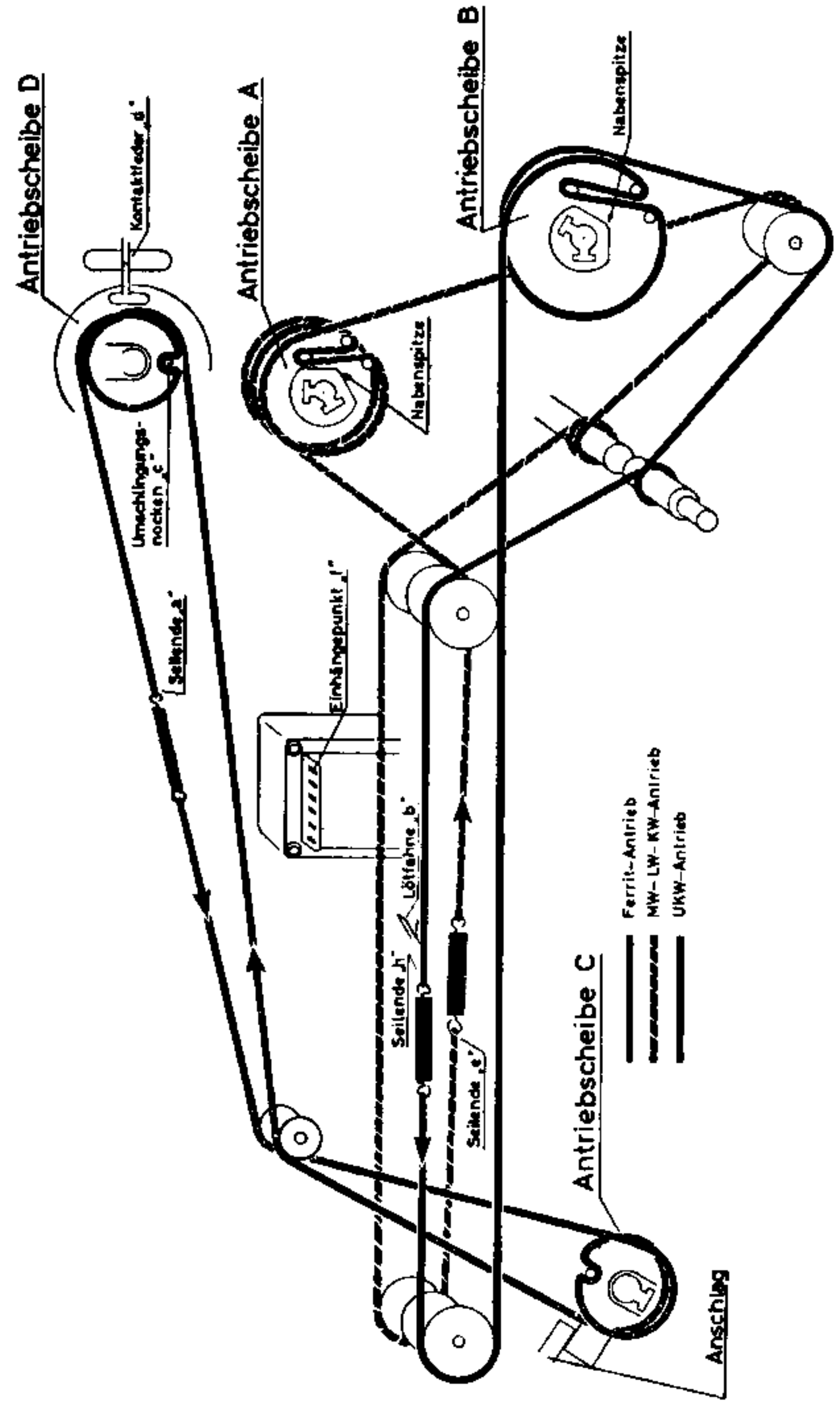
Änderungen vorbehalten! ACHTUNG! Dieses Schaltbild darf ohne unsere Genehmigung nicht vervielfältigt werden.



Sämtliche Spannungen (und Ströme) sind auf UW mit Instrument 1000 Ω/V im 300V-Bereich gemessen.

LOEWE OPTA Montageanweisung für Gerät „Venus“ Type 536 Ausgabe 2

Seilführungsschema



Beim Seilauflegen für Ferrit-Antrieb ist zu beachten, daß:
 Seilende „a“ mit Feder in Löffhahn „b“ eingehängt wird,
 Seilscheibe „C“ auf Rechtsanschlag steht,
 der Umschlingungs-nocken „c“ in der Antriebscheibe „D“ nach vorn steht, d.h. das Kontaktmesser in dem Kontaktfeder paar „d“ steht.
 Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der genauen Wicklungslagen aufgelegt.

Beim Seilauflegen für MW-LW-KW-Antrieb ist zu beachten, daß:
 Seilende „e“ mit Feder in Punkt „f“ eingehängt wird.
 Die Drehko-Achse wird auf Rechtsanschlag gebracht und in dieser Stellung die Antriebscheibe „A“ so festgeschraubt, daß die Nabenspitze nach links zeigt.
 Dann wird Scheibe „A“ in Linksdrehung (ca.1/3 Umdrehung) in die gezeichnete Lage gebracht.
 Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der genauen Wicklungslagen aufgelegt.

Beim Seilauflegen für UKW-Antrieb ist zu beachten, daß:
 Seilende „h“ mit Feder in Löffhahn „b“ eingehängt wird.
 Die Drehachse im UKW-Teil wird auf Rechtsanschlag gebracht und Antriebscheibe „B“ so festgeschraubt, daß die Spitze der Nabe nach oben zeigt.
 Dann wird die Scheibe in Linksdrehung (ca. 2/3 Umdrehung) in die gezeichnete Lage zurückgedreht.
 Sodann wird das Seil in Pfeilrichtung unter Beachtung der genauen Wicklungslagen aufgelegt.